

„Möchtet Ihr noch ein Glas Wein vor dem zu Bett gehen trinken?“ Anne Arnolfini sprach ihren Mann mit gesenkten Augenlidern an. Weder ihre Körperhaltung, noch ihre Worte ließen erahnen, dass sie alles andere als eine devote, unterwürfige Ehefrau war. Der reiche Kaufmann schüttelte matt den Kopf. Sein Gesicht war blass, dunkle Ringe lagen unter seine Augen. Er wirkte müde und erschöpft. „Nein, danke.“ Wie jeden Abend nahm er seinen Hund Wuppi auf den Schoß und streichelte ihn. Aber anders als sonst, musste er heute Abend laut niesen. Gleichzeitig spürte er, wie seine Kehle sich zuschnürte und es ihm zunehmend schwerer fiel, zu atmen. Sein Herz raste. Beim ersten Niesen zuckte der kleine Hund zusammen. Beim zweiten, sprang er von Arnolfinis Schoß. „Ist Ihnen nicht gut, mein Gemahl?“ Arnolfini hustete. Er fasste sich an die Brust. Schwäche zu zeigen, war ihm ein Gräuel. Dennoch sagte er leise: „Ich denke, es ist besser, ich gehe zu Bett.“

Sie wünschte ihm eine gute Nacht und versuchte dabei, ein leichtes hämisches Grinsen zu unterdrücken. Während Wojciech sich in sein Bett legte wurden sein Husten immer heftiger, sein Gesicht lief rot an und er schnappte hilferringend nach Luft. Verzweifelt sah er seine Frau an. Anne trat zum Bett und klopfte auf die Matratze: „Wuppi komm, dein Herrchen braucht Hilfe!“

Nichtsahnend, dass der Hund der Grund seines miserablen Zustandes war, umarmte Wojciech Wuppi ein letztes Mal. Anne fragte: „Soll ich Wenzel zur Hilfe holen?“ Mit letzter Kraft röchelte er: „Nein, dieser Bastard einer Magd kann mir gestohlen bleiben!“ Mit diesen Worten hörte er auf zu atmen und schlief für immer ein. Seine Gattin rannte augenblicklich aus dem Zimmer, wo sie auf Wenzel traf, der bereits auf sie wartete. „Wir haben es geschafft, er ist tot!“, flüsterte sie ihm zu während Wenzel sie in die Arme nahm und zärtlich auf die Stirn küsste. Glücklich fasste er ihr an den dicken Bauch und sagte: „Nun können wir endlich mit unserem gemeinsamen Kind zurück in deine Heimat und dort eine Familie gründen.“